



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons [Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International](#) Lizenz.



DOMO ACCIÓN GALICIA

# Schädliche Auswirkungen eines längeren Maskengebrauchs



## PHYSIOLOGISCHE AUSWIRKUNGEN



**HYPERVENTILATION**  
Überstimulation des sympathischen Systems.  
**Immunschwäche** durch Freisetzung von Cortisol.



**WIEDEREINATMUNG DER AUSSCHLEIDEPRODUKTE**  
Virales und bakterielles Feedback: **Infektionen**.

## SAUERSTOFFMANGEL (HYPOXIE) 20 % WENIGER O<sub>2</sub> PRO ATEMZUG



**GEHIRNHYPOXIE**  
Unaufmerksamkeit, **Reduktion** des kognitiven **Potenzials**.  
**Kopfschmerzen, Ohnmacht, Narkolepsie, mangelnde Blutversorgung einzelner Organe**.



**HERZHYPOXIE**  
Erhöhte Herzfrequenz zur Rückgewinnung von Sauerstoff, der nicht normal gewonnen wird (**Herzrhythmusstörung** verursacht: Atemnot, Schwindel, **Schwäche, geistige Verwirrung**).



**SAUERSTOFFMANGEL IM BLUT**  
Zellulärer Sauerstoffmangel: **mangelnde Entwicklung** lebenswichtiger Organe.



**Verringerung der Motorik.**

## VERGIFTUNG DURCH AUS DER MASKE FREIGESetzte GASE



**HYPERKAPNIE ANREICHERUNG VON CO<sub>2</sub>**  
**Übersäuerung (Azidose):** Mögliches Auftreten von **Tumoren, Krebs, Krankheiten**, die durch Übersäuerung des Organismus verursacht werden.  
**Plötzlicher (Kinds)Tod:** Ausgeatmetes und wieder eingeatmetes CO<sub>2</sub> kann reagieren und sich in CO umwandeln. Die fortschreitende Vergiftung durch dieses Gas kann vom Kind unbemerkt passieren, da es nur Schläfrigkeit verursacht (ohne Erstickengefühl).



**Chemische Lungenentzündung (Pneumonitis)**

**Formaldehyd:** Nasennebenhöhlen **krebs, DNA-Abbau** (Alzheimer).

**Toluol:** motorische **Koordinationsstörungen, psychische Störungen, Seh- / Hörverlust, Narkose**.

# Schädliche Auswirkungen eines längeren Maskengebrauchs



## im PSYCHOLOGISCH - KOGNITIVEM BEREICH



**Stress**, der durch die ständige Nachfrage nach Aufmerksamkeit entsteht, die durch die Verwendung der Maske verursacht wird.

**Konzentrationsstörung**, Abnahme der Aufmerksamkeit und Kreativität, **Abnahme der Schulleistung**. **Mangel an Regeneration** und Nachtruhe.



**Schwierigkeiten** beim mündlichen Ausdruck: Artikulation und **Verständnis**.



**Unterdrückung** des verbalen und gestischen **Ausdrucks** (emotional).



**Identifikationsschwierigkeiten**: Das Gesicht identifiziert uns. Wenn man es verdeckt, werden Selbsterkenntnis und Selbstakzeptanz erschwert.



**Einschränkung der Klarheit** und Denkfähigkeit aufgrund des Erstickungsgefühls.



**Behinderung der Handlungsfreiheit** für soziale Kommunikation, der Bedienung von Objekten, des Ausdrucks von Ideen.



**Verminderung der Intelligenz bedingt durch die Isolation**: Lernen ist ein sozialer Prozess, durch den sich multiple Intelligenzen entwickeln; sensorische Einschränkungen und mangelnder körperlicher Kontakt führen zu einem Rückgang der kognitiven Fähigkeiten.

# Schädliche Auswirkungen eines längeren Maskengebrauchs



## im PSYCHOLOGISCH – AFFEKTIVEM UND SOZIALEM BEREICH



**1**  
**Überverantwortung** angesichts der hypothetischen Gefahr, geliebte Menschen zu infizieren. **Ansammlung von negativen Emotionen**, die durch die Verwendung der Maske erzeugt werden.

**Angst vor Versagen**, oder Nichterfüllung der Erwartungen von Erwachsenen: **Schuldgefühle, Angst vor Kritik, Angstzuständen, Depressionen.**



**2**  
**Kontaktangst:** Kommunikationsschwierigkeiten und Verhinderung einer normalen Sozialisation.



**3**  
**Reduzierte Fähigkeit für Empathie und emotionale Abflachung:** Ohne das Gesicht des anderen zu sehen, können sie die Gefühle des Gegenübers und auch die Eigenen nicht verstehen.

**Verschlechterung von Beziehungen:** Aufgrund fehlender nonverbaler Kommunikation und emotionalen Ausdrucks, Bedeutungsverlust.



**5**  
**Unsicherheit und Misstrauen.** Das ständige Vorhandensein der Todesdrohung überlagert den affektiven Austausch.



**4**  
**Signifikante Abnahme des Selbstwertgefühls** aufgrund mangelnder gestischer Reaktion bei Menschen.



**6**  
**Kognitive Verzerrung:** Widerspruch zwischen den theoretisch geförderten **Werten** und den **Gegenwerten** in der **realen täglichen Praxis** (Schule und Familie).

**KINDER UND JUNGE MENSCHEN, DIE STÄNDIG MASKEN BENUTZEN, SIND DIE MENSCHEN, DIE DIE GESELLSCHAFT DER NÄCHSTEN GENERATION PRÄGEN WERDEN.**





## Schädliche Auswirkungen eines längeren Maskengebrauchs

# BEWEISE



DOMO ACCIÓN GALICIA  
"Der Verein ist nicht  
verantwortlich für die  
Verwendung oder  
missbräuchliche Verbreitung  
von Dokumenten durch Dritte."

\*In diesem QR-Code finden Sie detailliertere Erläuterungen zu den schädlichen Auswirkungen der Verwendung der Maske sowie die wissenschaftlichen Literaturhinweise, die alle in dieser Infografik enthaltenen Informationen unterstützen.

Um die Konsultation aller Veröffentlichungen zu diesem Thema im Internet zu erleichtern, verweisen wir zur Klarheit und Synthese auf die Informationen, die von Swiss Policy Research, einer unabhängigen Forschungsgruppe, gesammelt wurden. Wir fügen auch Nichtigkeitsurteile des Maskenmandats in verschiedenen europäischen Ländern und Studien zum Zusammenhang zwischen seiner Langzeitanwendung und bakterieller Lungenentzündung hinzu.

### STUDIEN ZUR WIRKSAMKEIT VON GESICHTSMASKEN

Bisher haben die meisten Studien wenig oder keine Beweise für die Wirksamkeit von Stoffmasken in der Allgemeinbevölkerung gefunden, weder als persönliche Schutzausrüstung noch als Ursachenkontrolle.

- 1) Eine von der US-amerikanischen CDC veröffentlichte Metaestudi zur Influenza-Pandemie vom Mai 2020 ergab, dass Masken weder als persönliche Schutzausrüstung noch als Urschenkontrolle eine Wirkung hatten.
- 2) Eine dänische randomisierte kontrollierte Studie mit 6.000 Teilnehmern, die im November 2020 in den Annals of Internal Medicine veröffentlicht wurde, ergab keinen statistisch signifikanten Effekt hochwertiger medizinischer Gesichtsmasken gegen SARS-CoV-2-Infektionen in einer Gemeinde.
- 3) Eine Überprüfung durch die Europäische CDC im Februar 2021 ergab keine signifikanten Beweise für die Wirksamkeit von medizinischen und nichtmedizinischen Gesichtsmasken in der Gemeinschaft. Darüber hinaus rät die Europäische CDC von der Verwendung von FFP2 / N95-Atemschutzgeräten durch die breite Öffentlichkeit ab
- 4) Eine Cochrane-Überprüfung vom November 2020 ergab, dass Masken weder in der Allgemeinbevölkerung noch bei Beschäftigten im Gesundheitswesen Fälle von Influenza-ähnlichen Erkrankungen (ILI) reduzieren.
- 5) Eine Überprüfung des Oxford Centre for Evidence Based Medicine im Juli 2020 ergab, dass es keine Beweise für die Wirksamkeit von Stoffmasken gegen Virusinfektionen oder -übertragungen gibt.
- 6) Eine länderübergreifende Studie der University of East Anglia (Vordruck) vom Mai 2020 ergab, dass die Anforderung einer Maske nicht vorteilhaft war und sogar das Infektionsrisiko erhöhen könnte.
- 7) Eine Studie von zwei amerikanischen Professoren für Atemwegserkrankungen und Infektionskrankheiten an der Universität von Illinois im April 2020 ergab, dass Masken weder als Selbstschutz noch zum Schutz anderer (die sogenannte Ursprungskontrolle) Auswirkungen auf den Alltag haben.
- 8) Ein Artikel im *New England Journal of Medicine* vom Mai 2020 kam zu dem Schluss, dass Stoffmasken im Alltag kaum oder gar keinen Schutz bieten.
- 9) Eine Studie aus dem Jahr 2015 im *British Medical Journal BMJ Open* ergab, dass 97 % der Partikel in Gewebemasken eindringen und das Infektionsrisiko durch Beibehaltung der Feuchtigkeit erhöhen können.
- 10) Eine Überprüfung eines deutschen Professors für Virologie, Epidemiologie und Hygiene im August 2020 ergab, dass es keine Belege für die Wirksamkeit von Gesichtsmasken aus Stoff gibt und dass ein unangemessener täglicher Gebrauch der Masken durch die Öffentlichkeit tatsächlich zu einer Zunahme von Infektionen führen kann.
- 11) Ein Artikel eines kanadischen Physikers und Bürgerrechtsforschers vom Juni 2020 erklärt, warum keine Maske zum Schutz vor Viren wirkt.

### RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER LÄNGEREN VERWENDUNG VON GESICHTSMASKEN

Das Tragen von Gesichtsmasken über einen längeren Zeitraum ist nicht harmlos, wie die folgenden Beweise zeigen:

- Die WHO warnt vor mehreren Nebenwirkungen, wie Atemnot und Hautausschlägen.
- Tests am Universitätsklinikum Leipzig haben gezeigt dass Masken die Belastbarkeit und Leistung gesunder Erwachsener erheblich beeinträchtigen.
- Eine deutsche psychologische Studie mit etwa 1000 Teilnehmern ergab schwerwiegende psychosoziale Folgen aufgrund der Einführung obligatorischer Gesichtsmasken in Deutschland.
- Das Hamburger Umweltinstitut warnte vor dem Einatmen von Chlorverbindungen in Polyestermasken sowie vor Umweltproblemen im Zusammenhang mit Gesichtsmasken.
- Das europäische Schnellwarnsystem RAPEX hat mehr als 70 Maskenmodelle zurückgerufen, weil sie nicht den EU-Qualitätsstandards entsprachen und zu „ernsthaften Risiken“ führen könnten.
- In China (Juli 2020) fielen mehrere Kinder, die während des Sportunterrichts eine Maske tragen mussten, in Ohnmacht und starben; Autopsien ergaben einen plötzlichen Herzstillstand als wahrscheinliche Todesursache.
- In Deutschland (September 2020) starben zwei 13-jährige Jugendliche plötzlich, während sie längere Zeit eine Maske trugen. Autopsien können eine CO2-Vergiftung oder einen plötzlichen Herzstillstand nicht ausschließen.
- Am 19. August 2008 veröffentlichten die National Institutes of Health der USA einen Artikel, in dem sie argumentierten, dass „die meisten Todesfälle während der spanischen Grippepandemie von 1918 bis 1919 nicht allein durch das Influenzavirus verursacht wurden. Die Opfer bekamen nach Infektion mit dem Influenzavirus einer bakteriellen Lungenentzündung. Eine Lungenentzündung trat auf, als Bakterien, die normalerweise in Nase und Rachen leben, auf einem Weg in die Lunge eindringen, der entstand, als das Virus die Zellen zerstörte, die die Bronchien und Lungen schützen.“ Dieses Experiment zeigt auf, dass Masken ein besonders gut geeigneter Lebensraum für Bakterien sind.

### INZIDENZ- UND ÜBERTRAGBARKEITSINDEX VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

- Covid-19 und Kinder: die Beweise. Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zu COVID-19, Kindern und Schulen.

### ENTWICKLUNG VON FÄLLEN NACH OBLIGATORISCHEN UND GERICHTLICHEN MABNAHMEN

In vielen Staaten nahmen die Coronavirus-Infektionen nach Einführung der Maskenmandate stark zu. Die folgenden Grafiken zeigen typische Beispiele aus Österreich, Belgien, Frankreich, Deutschland, Irland, Italien, Spanien, Großbritannien, Kalifornien, Hawaii und Texas. Siehe die Beispiele. Im Dezember 2020 hob das österreichische Verfassungsgericht die Regel auf, wonach in Schulen eine Maske getragen werden muss. Im selben Monat erklärte das Verfassungsgericht von Bosnien-Herzegowina die Verwendung von Masken im Kanton Sarajevo für verfassungswidrig. Im Januar 2021 verpflichtet sich, der italienische Staatsrat, seine Verwendung in Schulen zu verbieten.

Diese Infografik und die Quellen, auf die verwiesen wird, werden von folgenden spanischen Ärzten und Spezialisten empfohlen:

Marié de Uña Fernández, Spezialistin für Psychotherapie, registrierte klinische Psychologin Nr. G-2979

Dr. Jesús Nava Antuña, Facharzt für Allgemeinmedizin und Luftfahrtmedizin, Registriernummer 151506323